

Psychosoziale Beratungsstelle



Beratungsanliegen

Die Zeit des Studiums ist bedingt durch die Phase der Persönlichkeitsentwicklung nahezu gesetzmäßig mit Sinn- und Ablösungskrisen verbunden.

In der Statuspassage vom Schüler zum Studenten hat man eine Vielzahl von Entwicklungsaufgaben zu bewältigen:

- Wahl des Studienfachs und damit des beruflichen Weges
- Ablösung vom Elternhaus
- Partnerschaft und mitunter Trennungserlebnisse
- Integration in neue soziale Kreise und Orte
- selbständige Haushaltsführung und Zeitmanagement
- Zusammenleben in WGs
- Prüfungsanforderungen
- finanzielle Probleme ...

Es ist ganz normal, dass in dieser Zeit und auch während des Studienverlaufs und Studienabschlusses Probleme auftauchen, sich häufen, vielleicht verdrängt und bagatellisiert werden, bis es eben "nicht mehr geht".

Wenn Sie einen solchen Zustand erreicht haben – und natürlich auch im Vorfeld – können Sie sich an uns wenden, damit schlimmere Einbrüche verhindert werden.

Auch wenn wir vielleicht nicht direkt und schnell ein Beratungsangebot haben, kennen wir weitere Ansprechpartner und können Sie verweisen.

Beratungsverständnis

Grundlage unserer Beratungen ist ein interdisziplinär entwickeltes Konzept.

Unsere Beratungen setzen im "Hier und Jetzt" an. Mit multimodalen Methoden orientieren wir uns auf die Wahrnehmung des Klienten und die eigene Befindlichkeit.

Das Beratungsverständnis beruht auf der Annahme, dass aktuelle Schwierigkeiten und Beziehungsstörungen einen lebensgeschichtlichen Zusammenhang haben.

Die Bearbeitung der konkreten Belastungssituation soll zur Identitätsbildung im Studium beitragen.

Dabei ist es uns besonders wichtig, persönliche und soziale Ressourcen zu identifizieren, um Eigenverantwortung und Selbstorganisation zu entwickeln und zu stärken.

Beratungsangebote

Es gibt verschiedene Möglichkeiten, Beratung in Anspruch zu nehmen:

- Einzelberatung
- von der Einzelberatung in die Gruppe
- Seminare zu den Themen Prüfungen, Zeit- und Stressmanagement und Zukunftsplanung
- Beratung und Schulung von Multiplikatoren

Beratungsanlässe

Bereiche des psychologischen Beratungsbedarfs können zum Beispiel sein:

- Zweifel, das Studium fortzusetzen
- Arbeitsschwierigkeiten
- Prüfungsangst
- psychosomatische Beschwerden
- mangelndes Selbstwertgefühl
- Probleme mit Alkohol, Drogen, Online-Sucht
- depressive Verstimmungen
- Probleme im sozialen Umfeld

Bei Partnerschaftsproblemen ist auch Paarberatung möglich.



Psychosoziale Beratungsstelle

Studentenwerk Dresden

Leiterin: Dr. Sabine Stiehler

Sie können folgende Kontaktmöglichkeiten zur Termin-

vereinbarung nutzen:

E-Mail: psb@studentenwerk-dresden.de

Telefon: 0351 4697-920

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage:

http://swdd.eu/psb

So finden Sie uns:

Psychosoziale Beratungsstelle (PSB) Studentenwerk Dresden Schnorrstraße 8 01069 Dresden



Angebote in Zittau

Beraterin: Dipl.-Päd. Romv Reinicke

Für jeweils den 1. Mittwoch im Monat können Beratungstermine in Zittau vereinbart werden. Die Terminvereinbarung erfolgt per E-Mail: Romy.Reinicke@studentenwerk-dresden.de

Ort: Zimmer 0.2.13, Studentenwerk, Hochwaldstraße 12, 02763 Zittau

Angebote in Görlitz

Beraterin: Dipl.-Päd. Romy Reinicke

Für jeweils den 1. Donnerstag im Monat können Beratungstermine in Görlitz vereinbart werden. Die Terminvereinbarung erfolgt per E-Mail: Romy.Reinicke@studentenwerk-dresden.de

Ort: Beratungsraum im Wohnheim Vogtshof, Südflügel, Haus 4.1, 1. OG, Gottfried-Kiesow-Platz 2, 02826 Görlitz

Beratungstermine für Studierende aus Zittau und Görlitz können per E-Mail auch für den Beratungsstandort Dresden vereinbart werden.

Impressum

Herausgeber

Studentenwerk Dresden, AöR Fritz-Löffler-Straße 18 01069 Dresden

Telefon: 0351 4697-50 • Telefax: 0351 4718154

Stand: lanuar 2021

alexanderclauss.de Gestaltung: Foto: © GIS - Fotolia.com

SACHSEN



Das Studentenwerk Dresden wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushalts.